



Schwangerschaft und Geburt



- [*Ich will schwanger werden!*](#)
- [*Social Freezing*](#)
- [*Endlich Schwanger!*](#)
- [*Ungewollt schwanger?*](#)
- [*Kantonale Beratungsstellen für Schwangerschaft und Geburt*](#)
- [*Schwangerschaftsvorsorge*](#)
- [*Geburtsvorbereitung*](#)
- [*Wo gebären?*](#)
- [*Frühgeborene*](#)
- [*Zwillings- und Mehrlingseltern*](#)
- [*Postnatale Depressionen*](#)
- [*Stillberatung*](#)
- [*Adressen und Links*](#)
- [*Literaturtipps*](#)

Ob Kinder «einfach kommen», wie wir das aus Statistiken der frühen Neuzeit entnehmen oder ob Kinder geplant und erwünscht sind, macht für den Stellenwert der Kinder, für die Empfindungen werdender Eltern, aber auch für kinderlose Paare oder ungewollt schwangere Jugendliche einen riesigen Unterschied aus. Vom Kinderwunsch bis zur Schwangerschaft kann es bereits ein langer Weg sein. Heutige Eltern entscheiden sich oft bewusst für ein Kind. Nicht selten braucht es jedoch einige Zeit, bis es tatsächlich zu einer Befruchtung kommt. Umso erfreulicher, wenn eine Schwangerschaft zustande kommt und die kritischen ersten drei Monate überstanden sind!

Die Schwangerschaft ist eine ganz besondere Zeit im Leben eines werdenden Elternpaares. Nicht nur das werdende Leben, sondern auch die konkrete Planung der nächsten Lebensphase mit einem



neuen Familienmitglied stellt Ansprüche an die werdenden Eltern. Kaum jemand hat heute eine Geburt schon einmal bewusst im Familienkreis miterlebt, bevor er oder sie selbst Vater bzw. Mutter wird. Aus diesem Grund ist Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett viel wichtiger geworden als noch vor hundert Jahren. Es gilt, sowohl unbegründete Ängste als auch romantische Verklärungen auszuräumen.

Schliesslich ist das Baby geboren. Die Herausforderung wird konkret. Auch in dieser Phase gilt: Gute Information und Unterstützung aus dem Umfeld sowie von professioneller Seite erleichtern das Leben. Eines sollten Sie bei allem, was Sie lesen und hören, nicht vergessen: Vertrauen Sie auf Ihre eigenen Gefühle!

Ich will schwanger werden!

Grundsätzlich kann eine Frau im Alter von etwa 15 bis 45 Jahren schwanger werden. Die Chancen einer tatsächlichen Schwangerschaft sind aber im Verlauf dieser «fruchtbaren Lebensphase» sehr unterschiedlich. Aus der Sicht der Biologie wird eine Frau im durchschnittlichen Alter von etwa 27 Jahren am leichtesten schwanger. Auch bei einem gesunden jungen Paar kann es einige Zeit dauern bis eine Schwangerschaft zustande kommt. Dies ist normal und kein Grund zur Panik. Hat sich nach einem Jahr keine Schwangerschaft eingestellt, so ist es empfehlenswert einen Arzt aufzusuchen. Es lässt sich nicht leugnen, dass sich die Chancen einer Schwangerschaft nach Erreichen des 40. Lebensjahrs verringern. Die gereiften Eizellen haben häufiger chromosomale Defekte, die Risiken wie Fehlgeburten und Geburtsschädigungen hervorrufen können. Sprechen Sie mit Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt über den Kinderwunsch! Ein unerfüllter Kinderwunsch ist nicht selten. Ungefähr jede sechste Partnerschaft bleibt kinderlos, weil einer

der Partner oder beide von Fruchtbarkeitsstörungen betroffen sind. Klären Sie als Frau und Mann Ihre Zeugungsfähigkeit bei einer spezialisierten medizinischen Stelle ab. Hilfreich in dieser nicht einfachen Situation ist es, eine psychologische Begleitung in Anspruch zu nehmen. Natürlich wirkt sich eine gesunde und stressfreie Lebensführung positiv auf die Wahrscheinlichkeit schwanger zu werden aus.

Lesen Sie auch die Abschnitte «Pflegefamilie» und «Adoptivfamilie» im Kapitel «Vielfalt der Familien»!

Was ist „Social Freezing“?

„Social Freezing“ bezeichnet das vorsorgliche Einfrieren unbefruchteter Eizellen von Frauen, ohne medizinische Indikation. Mit Hilfe neuer Kryokonservierungstechniken ist es inzwischen möglich, Eizellen einzufrieren und diese zu einer beliebigen Zeit wieder aufzutauen. Dies gibt Frauen, die sich ihren Kinderwunsch aktuell nicht erfüllen können oder wollen (etwa weil ihnen der passende Partner dazu fehlt oder aus beruflichen Gründen), die Chance, ihr Kind zu einem späteren Zeitpunkt zu bekommen. Ursprünglich war die Eizellen-Konservierung für junge, an Krebs erkrankte Patientinnen gedacht, die sich einer Chemotherapie unterziehen mussten. In der Schweiz ist der Gesetzestext zum Einsatz von „Social Freezing“ nicht eindeutig, wird jedoch in der Regel dahingehend interpretiert, dass die Anwendung aus nicht medizinischen Gründen, etwa aus beruflichen Gründen, erlaubt ist. Allerdings ist hierzulande die Lagerung der Eizellen auf fünf Jahre beschränkt. In bestimmten Fällen ist die Kryokonservierung der Eizellen eine gute oder sogar notwendige Option, damit eine Frau Kinder haben kann. Die Behandlung zur Entnahme der Eizellen ist allerdings nicht ungefährlich. Zudem gehen mit einer



Schwangerschaft im fortgeschrittenen Alter auch grössere gesundheitliche Risiken einher, da diese bei Frauen über 55 bisher kaum erforscht sind. Sie werden jedoch von Medizinern als gravierend eingeschätzt.

Endlich Schwanger!

Sie sind schwanger? Herzlichen Glückwunsch! Eine einmalige Zeit beginnt. Nicht nur die Psyche und der Körper verändern sich, sondern das Leben der werdenden Eltern an sich. Eine Schwangerschaft wirft natürlich viele neue Fragen auf. Alle medizinischen Fragen zur Schwangerschaft kann der Arzt, die Ärztin oder die Hebamme bei den Vorsorgeuntersuchungen beantworten. Fragen, die sich auf die Geburt selbst beziehen, werden am besten an den Informationsveranstaltungen der Spitäler und/oder bei den Gebärmutterbesichtigungen beantwortet. Im Internet finden sich zudem viele Foren und Webseiten auf denen sich werdende Eltern informieren und austauschen können. Eine Auswahl finden Sie in der Adress- und Linkliste am Ende dieses Kapitels.

Ungewollt schwanger?

Sie wissen nicht, ob Sie die Schwangerschaft weiterführen oder abbrechen wollen? Ein nicht einfacher Entscheid. Das Gesetz gibt Ihnen die Möglichkeit, die Schwangerschaft bis zur 12. Woche nach der letzten Periode zu unterbrechen. Ein Schwangerschaftsabbruch nach der 12. Woche ist in der Schweiz vom Gesetz her nicht erlaubt. Wenn Sie unsicher sind, wie Sie entscheiden sollen, stehen Ihnen neben der medizinischen Versorgung auch die kantonalen Beratungsstellen für Gespräche zur Verfügung. Jugendliche unter 16 Jahren müssen für ein Gespräch obligatorisch die Beratungsstellen oder den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst aufsuchen.

Kantonale Beratungsstellen für Schwangerschaft und Geburt

Neben medizinischen Fragen gibt es oft auch Fragen zu den Themen Beziehung, Sexualität, Finanzen, Arbeitsrecht und Mutterschaftsversicherung.

Für vertrauliche und kostenlose Beratungen wenden Sie sich an ihre kantonale Beratungsstelle. Die Adressen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Schwangerschaftsvorsorge

Das Wichtigste vorweg: Die allermeisten Kinder werden gesund geboren! Schwangerschaftsvorsorge oder pränatale Diagnostik bedeutet, dass während der Dauer der Schwangerschaft Kontrollen des Gewichts, des Blutdrucks der Mutter und der Lage des Kindes durchgeführt werden. Neben routinemässigen Untersuchungen, zu denen heute auch die Ultraschalluntersuchung zu zählen ist, gibt es eine Palette von weiteren Abklärungen. Hierbei müssen Sie sich bewusst sein, dass die Möglichkeiten der Einflussnahme vor der Geburt recht beschränkt sind. Werdende Eltern sollten sich gut beraten lassen, welche Resultate eine Untersuchung bringt und was sie im Falle einer erkennbaren gesundheitlichen Beeinträchtigung des Ungeborenen tun können. Meist stehen die Eltern vor der Entscheidung, eine eigentlich gewollte Schwangerschaft abzubrechen.

Welche Kosten übernimmt die Krankenversicherung?

Während der Schwangerschaft übernimmt die obligatorische Grundversicherung die Kosten für die routinemässig durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen – und zwar ohne dass Sie etwas an die Franchise bezahlen müssen. Sie zahlt zudem einen Kostenbeitrag für die Kurse zur Geburtsvorbereitung. Die Geburt wird ebenfalls von der Versicherung übernommen. Die Versicherte kann wählen, ob die Geburt im Spital, im



Geburtshaus oder zu Hause stattfinden soll. Nach der Geburt übernimmt die Krankenversicherung eine Nachkontrolle und einen Beitrag für die Stillberatung. Die Krankenversicherung der Mutter übernimmt zudem die Spitalaufenthaltskosten des gesunden Babys nach der Geburt. Die Krankenpflege-Leistungsverordnung listet auf, welche Leistungen gedeckt sind. Mehr Informationen zu den Leistungen der Krankenversicherung bei Mutterschaft finden Sie beim Bundesamt für Gesundheit (BAG). Mit individuellen Fragen wenden Sie sich am besten an Ihre Krankenversicherung.

Geburtsvorbereitung

Jede Geburt eines Kindes ist einmalig. Für viele werdende Mütter und Väter ist es daher besonders wichtig, rechtzeitig mit der Vorbereitung zu beginnen. In Geburtsvorbereitungskursen werden die Schwangeren körperlich und psychisch auf die Geburt vorbereitet. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Möglichkeit, Kontakt mit anderen werdenden Eltern zu knüpfen.

Wo gebären?

In der Schweiz werden etwa 98% der Kinder im Spital geboren, da nur hier eine sofortige medizinische Versorgung von Mutter und Kind gewährleistet ist. In einigen Spitälern ist auch eine diskrete oder gar anonyme Geburt möglich, falls dies von den Frauen gewünscht wird. Die anderen Kinder kommen in Hebammenpraxen/Geburtshäusern oder zu Hause zur Welt. Welcher Ort und welche Form Ihnen behagen, entscheiden Sie am besten in Absprache mit dem Arzt, der Ärztin oder der Hebamme. Etwa nach der 20. Schwangerschaftswoche sollten Sie planen, wo das Baby zur Welt kommen soll. Viele Spitäler führen kostenlose Informationsveranstaltungen mit einem Vortrag und einer Besichtigung der Geburtsräume durch. Solche Veranstaltungen erfordern keine

Voranmeldung; die aktuellen Daten erfahren Sie durch die jeweilige Institution.

Sollten Sie nicht in einem Vertragsspital in Ihrem Wohnkanton entbinden wollen/können, klären Sie unbedingt die Kostendeckung vor der Geburt sorgfältig mit Ihrer Krankenkasse ab.

Die vorgeburtliche Anmeldung Ihres Kindes bei einer Krankenkasse ist sowohl für die obligatorische Krankenversicherung als auch für die Zusatzversicherung möglich.

Hausgeburt

In der Schweiz kommen nur noch selten Babys zuhause auf die Welt. Nach Angaben des schweizerischen Hebammenverbandes finden nur noch etwa ein Prozent aller Geburten zuhause statt. Sofern Sie gesund sind und die Schwangerschaft problemlos verlaufen ist, kann eine geplante Hausgeburt gemäss verschiedenen Studien jedoch ebenso problemlos verlaufen wie eine Spitalgeburt. Die Geburt findet in diesem Fall unter Begleitung Ihrer Hebamme in Ihrer gewohnten Umgebung statt.

Beratung nach der Geburt: Frühgeborene

Eltern von frühgeborenen Kindern die vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche auf die Welt gekommen sind, können sich an die Elterngruppe Kinderklinik Bruderholz (UKBB) wenden, unabhängig davon, in welchem Spital das Kind geboren wurde. Auch der Elternverein Känguru (Verein frühgeborener Kinder, frühgewordener Eltern) steht allen Interessierten offen für den Austausch.

Beratung nach der Geburt: Zwillinge- und Mehrlingseletern

Bei Zwillingen sagt man oft, sie gleichen sich wie ein Ei dem anderen. Dabei sind identische Zwillinge deutlich seltener als



nicht-identische oder zweieiige Zwillinge. Während sich identische Zwillinge ihre genetische Ausstattung mehrheitlich teilen, sind sich zweieiige Zwillinge genetisch nicht ähnlicher als Geschwister unterschiedlichen Alters. Identische Zwillinge haben immer das gleiche Geschlecht, während dies bei zweieiigen Zwillingen nicht der Fall sein muss. Ein Leben mit Zwillingen oder Mehrlingen bedeutet nicht nur doppeltes (oder mehrfaches) Glück, sondern auch viel mehr Arbeit. Zögern Sie darum nicht ihre Familie und Freunde um Unterstützung zu bitten. Auch der Austausch mit anderen Zwillingen- oder Mehrlingseltern kann hilfreich sein.

Twinmedia vertreibt das Magazin «Multipack» mit praktischen und wissenschaftlichen Beiträgen für Eltern von Zwillingen- und Mehrlingskindern. Darüber hinaus haben sich in vielen Kantonen Zwillingen- und Mehrlingselternclubs gebildet.

Postnatale Depressionen

Während der Schwangerschaft steigt die Produktion verschiedener Hormone (z.B. Progesteron und Östrogen) stetig an. Nach der Entbindung kommt es durch den Ausfall der in der Plazenta produzierten Hormone innerhalb weniger Tage zu einem Abfall auf normale Werte. Diese raschen hormonellen Veränderungen sind hauptsächlich für die «Heultage» nach der Entbindung verantwortlich. Dies ist nichts Ungewöhnliches. Bei den postnatalen Depressionen und Psychosen geht die Forschung von der Beteiligung vieler Faktoren aus.

«Heultage», auch «Baby-Blues» genannt, haben 50–70% aller Frauen nach der Entbindung. Darunter versteht man eine stimmungsmässige Labilität oder depressive Verstimmung in den ersten drei

bis fünf Tagen nach der Geburt. Wochenbettdepressionen betreffen ca. 10% aller Mütter. Sie treten meist in den ersten Wochen und Monaten nach der Entbindung auf und können in der Regel ambulant therapiert werden. Wochenbettpsychosen sind äusserst selten und kommen nur bei etwa 1 bis 2 von 1'000 Geburten vor.

Versuchen Sie nicht, Haltung zu bewahren, wenn Ihnen nun mal zum Heulen ist. Hilfreich ist oft der Kontakt zu anderen Betroffenen, zum Beispiel im Rahmen von Selbsthilfegruppen. Selbstverständlich stehen Ihnen auch Ihr Arzt, Ihre Ärztin oder Ihre Hebamme mit der nötigen Hilfe zur Verfügung.

Helpline «FamilyStart beider Basel»

Das Hebammen-Netzwerk «Family Start beider Basel» bietet Familien mit Neugeborenen nach Spitalaustritt eine 12-Stunden-Helpline und professionelle Hausbesuche während 365 Tagen im Jahr. Nach einer Geburt verlassen Mutter und Neugeborenes das Spital heute im Durchschnitt nach drei bis vier Tagen. Um Ihnen auch zu Hause eine sichere, bedürfnisgerechte und koordinierte Betreuung zu gewährleisten, haben die Frauenklinik am Universitätsspital Basel und das Bethesda Spital Basel als erste Kliniken der Schweiz einen Leistungsvertrag mit einem Hebammen-Netzwerk abgeschlossen.

Für Frauen, welche in einer dieser beiden Kliniken entbunden haben, ist der Service von „Family Start beider Basel“ unentgeltlich (Telefonkosten zum Lokaltarif). Alle anderen Frauen bezahlen eine einmalige Gebühr von 50 Franken. Das Angebot steht auch Frauen ausserhalb der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt offen.



FamilyStart HELPLINE: 0848 622 622
(täglich von 08.00 - 20.00 Uhr)

Stillberatung

Im Spital oder durch die Hebamme werden Mütter direkt nach der Geburt und in den folgenden Tagen im Stillen angeleitet. Drei Sitzungen bei der Stillberatung werden von der Krankenkasse übernommen, wenn sie bei einer Hebamme, einer Still- und Laktationsberaterin IBCLC oder in einem Stillambulatorium einer Klinik stattfinden. Zusätzliche Unterstützung und Begleitung bietet «La Leche League» an.



Schwangerschaft und Geburt: Adressen und Links

Hinweis: Angebote, die neben Deutsch explizit auch in weiteren Sprachen angeboten werden, sind mit einem * gekennzeichnet.

Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Ich will schwanger werden				
www.swissmom.ch >Kinderwunsch www.kinderwunsch.ch www.familienplanung.de > Kinderwunsch www.bzga.de > Themen > Sexualaufklärung und Familienplanung	Kinderwunschzentrum Baden http://kinderwunschbaden.ch	Kinderwunschzentrum Region Basel* http://www.kinderwunsch-basel.ch/	Kinderwunschzentrum Region Basel* http://www.kinderwunsch-basel.ch/	Frauenklinik Bürgerspital Solothurn Abklärungen bei unerfülltem Kinderwunsch
Eine Fehlgeburt verstehen				
www.babycenter.ch/pregnancy/trauerundverlust/fehlgeburtverstehen/ http://www.familienleben.ch/leben/konflikte/fehlgeburt-verarbeiten-1584			Elternbabyzentrum Basel Rütlistrasse 51, 4051 Basel Tel. 076 562 03 35 Begleitung nach einer Fehlgeburt	
Social Freezing				
www.kinderwunschzentrum.ch *				
Endlich Schwanger!				
www.swissmom.ch www.wireltern.ch http://www.familienleben.ch/ http://www.liliput.ch/ https://www.ch.ch/de/geburt/ http://www.babyguide.ch				



Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Ungewollt Schwanger				
<p>Schwanger - wir helfen</p> <p>Hilfs- und Beratungsstelle Scheuermattweg 4 3007 Bern Postfach 1076, 3000 Bern 23 Tel. Büro: 031 961 64 74 http://schwanger-wir-helfen.ch/</p>	<p>Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft & Sexualität www.fapla-ag.ch</p> <p>Aarau: Laurenzentorgasse 7, Tel: 062 822 55 22 aarau@fapla-ag.ch</p> <p>Brugg: Stapferstrasse 2, Tel: 056 441 37 77 nfo@fapla-ag.ch</p>	<p>Informationen über Beratungsangebote im Kanton BL Merkblatt in 11 Sprachen* Informationsblatt zum straflosen Schwangerschaftsabbruch</p> <p>Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Liestal: 061 927 75 70 Bruderholz: 061 425 56 56</p>	<p>Schwangerschaftskonfliktberatung und Betreuung bei medikamentösem Schwangerschaftsabbruch*: Universitätsspital Frauenklinik Spitalstrasse 21, 4056 Basel Link zum Beratungsangebot</p> <p>Link zur Broschüre „Ungewollt schwanger – was nun?“ http://www.gesundheit.bs.ch/koerper/sexualitaet/schwangerschaftsabbruch.html</p> <p>Beratung von Frauen unter 18 Jahren bei ungewollter Schwangerschaft: Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Schaffhauser Rheinweg 55 4058 Basel Link zum Beratungsangebot</p>	<p>Leitfaden des Gesundheitsamts Solothurn bei ungewollter Schwangerschaft: Leitfaden ungewollt schwanger</p> <p>Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität http://www.velso.ch/</p> <p>Solothurn: Rossmarktplatz 2 solothurn@velso.ch Olten: Hammerallee 19 olten@velso.ch Grenchen: Solothurnstrasse 32 grenchen@velso.ch Breitenbach: Fehrenstrasse 12 breitenbach@velso.ch</p>



Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Kantonale Beratungsstellen für Schwangerschaft und Geburt				
	Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft & Sexualität www.fapla-ag.ch Aarau: Laurenzentorgasse 7, Tel. 062 822 55 22 aarau@fapla-ag.ch Brugg: Stapferstrasse 2, Tel. 056 441 37 77 nfo@fapla-ag.ch Schwangerschaftsberatung der Spitäler: Aarau Tel. 062 838 50 67 Baden Tel. 056 486 35 91	The canton of Basel-Landschaft has two counselling centres which offer confidential counselling free of charge. Beratungsstellen für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen Liestal Tel. 061 921 60 13 Binningen, Tel. 061 413 24 00 www.bsb-bl.ch Schwangerschaftsberatung der Spitäler Liestal Tel. 061 925 25 25 Bruderholz Tel. 061 436 21 92	Offizielle Schwangerschaftsberatungsstelle Basel-Stadt Universitätsspital Frauenklinik Spitalstrasse 21 Tel. 061 265 93 93/94 info-schwanger@usb.ch Link zur Schwangerschaftsberatungsstelle Broschüre „Geburt“ des Gesundheitsdepartements: http://www.bs.ch/publikationen/gesundheit/broeschure-geburt.html	Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität http://www.velso.ch/ Solothurn: Rossmarktplatz 2 solothurn@velso.ch Olten: Hammerallee 19 olten@velso.ch Grenchen: Solothurnstrasse 32 grenchen@velso.ch Breitenbach: Fehrenstrasse 12 breitenbach@velso.ch
Schwangerschaftsvorsorge				
www.praenatal-diagnostik.ch www.swissmom.ch www.babycenter.ch				
Welche Kosten übernimmt die Krankenversicherung?				
Bundesamt für Gesundheit * www.bag.admin.ch > Themen > Krankenversicherung				



Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Geburtsvorbereitung				
<p>Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsgymnastik: www.geburt-bgb.ch</p>	<p>Geburtsvorbereitungskurse der Spitäler: Geburtsvorbereitungskurse Kantonsspital Aarau Kontakt Kurssekretariat Tel. 062 838 50 17 E-Mail: frauenklinik-kurse@ksa.ch</p> <p>Geburtsvorbereitungskurs Baden</p>	<p>Geburtsvorbereitungskurse des Kantonsspital Baselland Geburtsvorbereitungskurse des Kantonsspital Baselland (Schwangerschaft und Geburt→ Kurse und Infoabende→ Kursangebot pro Standort)</p> <p>Praktische Anleitung zur Säuglingspflege: www.srk-baselland.ch > Kurse > Familie und Kind</p>	<p>Geburtsvorbereitungskurse an der Frauenklinik, Universitätsspital Basel auf Deutsch und Englisch*</p> <p>Link zu den Geburtsvorbereitungskursen der Frauenklinik BS</p>	<p>Geburtsvorbereitungskurse der Spitäler: Geburtsvorbereitungskurse Bürgerspital Solothurn Geburtsvorbereitungskurse Kantonsspital Olten</p>
Wo gebären?				
<p><u>Geburtshäuser</u></p> <p>On the website of the Interessensgemeinschaft der Geburtshäuser Schweiz you will find a list of all birthplaces in each canton in Switzerland.*: www.geburtshaus.ch</p> <p><u>Hausgeburten</u></p>	<p><u>Kantonsspitäler</u> Kantonsspital Aarau Frauenklinik, Tel. 062 838 50 67, KSA - Frauenklinik Aarau Kantonsspital Baden, Tel. 056 486 35 91, Geburtshilfe Kantonsspital Baden</p> <p><u>Privatspitäler</u> Asana Spital, 5316 Leuggern, Tel. 056 269 40 00, Geburtshilfe Spital Leuggern</p> <p>Asana Spital, 5737 Menziken,</p>	<p><u>Kantonsspitäler</u> Kantonsspital Liestal mit Beleghebammen-System, Tel. 061 925 25 25, www.ksli.ch > Frauen Kantonsspital Bruderholz, Tel. 061 436 36 36, Kantonsspital Bruderholz > Frauenklinik > Zentrum für Mutter & Kind Kantonsspital Laufen, Tel. 061 765 32 32, www.ksla.ch > Angebot > Geburtshilfe</p> <p><u>Privatspitäler</u> ITA-Wegman-Klinik, 4144</p>	<p><u>Kantonsspitäler</u> Universitätsspital Basel, Tel. 061 265 90 49, Frauenklinik : Universitätsspital Basel</p> <p><u>Privatspitäler</u> Bethesda Spital, Tel. 061 315 22 22, Geburtsklinik Bethesda Spital</p> <p>Hinweis: Das Angebot der Geburtshilfe ist für alle Versicherungsklassen über die Kantons Grenzen hinaus offen.</p>	<p><u>Kantonsspitäler</u> Bürgerspital Solothurn, Tel. 032 627 44 71, Frauenklinik Solothurn</p> <p>Kantonsspital Olten, Tel. 062 311 43 89, Frauenklinik Olten</p> <p><u>Geburtshäuser</u> Im Kanton Solothurn gibt es zum aktuellen Zeitpunkt kein Geburtshaus. Siehe dazu Geburtshäuser Schweiz</p>



<p>Hebammenverbands gefunden werden *: http://www.hebamme.ch/de/elt/heb/freiehebammen.cfm?md=erw</p>	<p>Tel. 062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch</p> <p>Klinik Villa im Park, 4852 Rothrist, Tel. 062 785 66 66 Geburtshilfe Villa im Park</p> <p>Gesundheitszentrum Fricktal: Rheinfelden, Laufenburg & Frick Frauenklinik Gesundheitszentrum Fricktal</p> <p>Kreisspital für das Freiamt, 5630 Muri, Tel. 056 675 14 21 www.spital-muri.ch--> Geburtshilfe</p> <p>Hirslanden Klinik Aarau, 5001 Aarau, Tel. 062 836 70 00 Geburt in der Hirslanden Klinik Aarau</p> <p><u>Geburtshäuser</u> Geburtshus Storchenäsch Henschikerstrasse 12, 5504 Othmarsingen, Tel. 062 885 80 80, http://www.storchenaescht.ch</p> <p><u>Hausgeburten</u> Eine Hebamme kann über die</p>	<p>Arlesheim, Tel. 061 705 71 11, www.geburtshaus-iwk.ch Ergolz-Klinik, 4410 Liestal, Tel. 061 906 92 92, www.ergolz-klinik.ch > Unser Angebot > Gynäkologie</p> <p><u>Geburtshäuser</u></p> <p>Geburtshaus Ambra, Unterdorfstrasse 25, 4443 Wittlinsburg, Tel. 062 299 29 29, www.gebaeren.ch</p> <p>Geburtshaus Tagmond, Hauptstrasse 26, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 10 10, www.tagmond.ch</p> <p>Geburtshaus Rundum GmbH, Wahlenstrasse 70, 4242 Laufen, Tel. 061 761 83 63, www.geburtshausrundum.ch</p> <p>Geburtshaus der Ita Wegman Klinik, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim, Tel. 061 705 72 46, geburtshaus-iwk.ch</p> <p><u>Hausgeburten</u> Die Liste der frei praktizierenden Hebammen in</p>	<p><u>Geburtshäuser</u> Geburtshaus Basel, Schweizergasse 8, 4054 Basel, Tel. 061 462 47 11, www.geburtsstaette.ch</p> <p><u>Hausgeburten</u> Die Liste der frei praktizierenden Hebammen in der Region Basel erhalten Sie unter der Tel. 061 702 07 60 sowie unter www.baslerhebamme.ch > Hebammensuche</p>	<p><u>Hausgeburten</u> Eine Hebamme kann über die Webseite des Schweizerischen Hebammenverbands gefunden werden*: http://www.hebamme.ch/de/elt/heb/freiehebammen.cfm?md=erw</p>
--	--	--	--	---



	<p>Webseite des Schweizerischen Hebammenverbands gefunden werden* : http://www.hebamme.ch/de/elt/heb/freiehebammen.cfm?md=erw</p>	<p>der Region Basel erhalten Sie unter der Tel. 061 702 07 60 sowie unter www.baslerhebamme.ch > Hebammensuche Auch die Hebammen des Geburtshauses Tagmond begleiten Sie bei einer Hausgeburt: www.tagmond.ch > Angebote > Hausgeburt</p>		
Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Frühgeborene				
<p>Elternverein Känguruh: www.fruehgeborene.ch</p>	<p>Die beiden Kantonsspitäler Aarau und Baden verfügen über Neonatologie Abteilungen. Ausserhalb der Behandlung in den Spitälern gibt es keine speziellen Gruppen/Begleitung für Eltern von Frühgeborenen im Kanton Aargau.</p>	<p>Neonatologische Familienbegleitung durch das Universitäts-Kinderspital beider Basel. Neonatologische Familienbegleitung</p>	<p>Neonatologische Familienbegleitung durch das Universitäts-Kinderspital beider Basel. Neonatologische Familienbegleitung</p>	<p>Kostenloses Neonatologie-Projekt der Stiftung Arkadis für Eltern aus dem Kanton Solothurn Neonatologie Projekt der Stiftung Arkadis</p>
Zwillings- und Mehrlingseltern				
<p>www.twinmedia.ch Schweizerischer Verein für Eltern von Mehrlingen http://www.mehrlingsverein.ch/</p>	<p>Zwillingselternclub Aargau/Solothurn http://www.zwillingseltern.ch/</p>			<p>Zwillingselternclub Aargau/Solothurn http://www.zwillingseltern.ch/</p>



Postnatale Depressionen				
www.postnatale-depression.ch *	Gesprächsgruppe Postnatale / postpartale Depression Familienzentrum Karussell Haselstrasse 6 5400 Baden Infolyer zur Gesprächsgruppe Postnatale Depressionen		Die Abteilung Gynäkologische Sozialmedizin und Psychosomatik des Universitätsspital Basel bietet in ihrer Sprechstunde auch Beratungen für Frauen mit postnatalen Depressionen an: Beratung bei psychischen Problemen nach der Geburt	
Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Helpline „Family Start beider Basel“				
FamilyStart HELPLINE: 0848 622 622 (täglich von 08.00 - 20.00 Uhr)				
Stillberatung				
La Leche League * www.stillberatung.ch Stiftung Stillen* www.stillfoerderung.ch Auf der Webseite des Berufsverbands Schweizerischer Stillberaterinnen kann man eine Stillberaterin nach Kanton suchen*: http://www.stillen.ch/de/	Die Frauenklinik des Kantonsspitals Aarau (KSA) sowie das Kantonsspital Baden bieten Stillberatung an. Stillberatungen im KSA Stillberatungen im Kantonsspital Baden Auf der Webseite des KSA findet sich ausserdem ein Infolyer zu den Vorteilen vom Stillen: Infolyer Stillen	Das Kantonsspital Baselland hat einen Flyer mit den 10 wichtigen Schritten für ein erfolgreiches Stillen: Die 10-Schritte zum erfolgreichen Stillen PDF Die Frauenklinik Baselland Liestal ist von UNICEF als baby-freundliches Spital zertifiziert. Stillberatung am Kantonsspital Baselland	Das Universitätsspital Basel bietet Stillberatungen an. Ausserdem besteht die Möglichkeit überschüssige Milch an die Frauenmilchbank im UKBB zu spenden. Stillberatung am Unispital Basel	Das Bürgerspital Solothurn ist eine stillfreundliche Klinik mit UNICEF Auszeichnung. Während des Wochenbetts werden Sie von Stillberaterinnen besucht. Ausserdem gibt es ein Stillambulatorium im Spital. Stillberatungen im Bürgerspital Solothurn



Literaturtipps

Zum Thema Zwillinge

„Das doppelte Mäxchen- Ein Kindersachbuch zum Thema Zwillinge“
von Regina Masaracchia und Insa Wiegand, Edition Riedenburg, 2009.

Zum Thema Stillen

„Das Handbuch für die stillende Mutter“
von Otmar Tönz, Hanna Neuenschwander und Cornelia Hebeisen, La Leche League Schweiz, 2010.